

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09298226
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Brühl 66
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Leipzig * 376
<b>Bauwerksname</b>	Hotel Stadt Königsberg

### Kurzcharakteristik

Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses in geschlossener Bebauung; erbaut als Hotel, Klinkerfassade im neogotischen Stil, Sandsteingliederungen, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

1899-1900 im Auftrag von Friedrich Theodor Johann Martz Gebäude errichteter Neubau, bestehend aus Vorder- und Hintergebäude, verbunden durch ein in der Mitte liegendes Treppenhaus. Das fünfgeschossige Vordergebäude diente wie zuvor schon Restauration- und Hotelzwecken, das viergeschossige Hintergebäude enthielt Lagerräume für Rauchwaren. Die Planung lag in den Händen des Architekten Curt Nebel. Das Vorderhaus später wohl ebenfalls vorrangig für den Rauchwarenhandel genutzt. 1994 Neubebauung des Grundstücks unter Beibehaltung der Vorderhausfassade.

Die rote Klinkerfassade mit Sandsteinelementen ist in Formen der Neugotik und der deutschen Renaissance gestaltet. Die Mitte betont ein Kastenerker, der sich im dritten Obergeschoss stark verjüngt und mit den abgeschrägten Seiten auch seine Form ändert, sodass hier kleine Austritt entstehen. Im vierten Obergeschoss endet der Erker ebenfalls als Austritt. Dem Baustil entsprechend zeigen die Fensterrahmungen Stabwerk oder die Brüstungsfelder maßwerkähnliches Ornament.

Das Erdgeschoss als Ladenzone gestaltet. Über dem ehemaligen Hauseingang Stein mit Königsberger Wappen.

Der nach der Beschädigung im Zweiten Weltkrieg notdürftig gesicherte Dachbereich in moderner Form gehalten.

Die Fassade ist ein Zeugnis für die Bebauung in der Leipziger Innenstadt, die im Zuge der sich um 1900 vollziehenden Umgestaltung zum modernen Geschäftszentrum neu entstand; damit verweist es auf einen bedeutenden Abschnitt der Ortsentwicklungsgeschichte. Als typisches Beispiel für die großstädtische Geschäftshausarchitektur des endenden 19. Jh. verkörpert sie auch einen baugeschichtlichen Aussagewert. LfD/2013

**Datierung** 1899-1900 (Fassade)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09298226 A</b>
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09298226 B</b>
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses in geschlossener Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298226 C**

2019  
Nitzsche, Mathis

Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses in geschlossener  
Bebauung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09298226 D**

2020  
Nitzsche, Mathis

Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses in geschlossener  
Bebauung

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.

